

Bereich: 41 Bildung und Kultur

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	335.767,42	327.100	339.300	331.000	331.000	331.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	614.582,89	703.700	665.600	661.600	653.600	653.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.619,24	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	819,30	100	1.250	1.250	1.250	1.250
10 = Ordentliche Erträge	965.788,85	1.048.900	1.041.650	1.029.350	1.021.350	1.021.350
11 - Personalaufwendungen	1.703.970,05	1.832.350	2.260.530	2.316.190	2.340.060	2.401.150
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.614,58	261.750	264.400	250.400	250.400	248.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	3.800	3.800	3.800	3.800
15 - Transferaufwendungen	210.000,00	211.500	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.825,10	79.100	144.500	140.600	140.600	139.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.132.409,73	2.384.700	2.673.230	2.710.990	2.734.860	2.792.950
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.166.620,88	-1.335.800	-1.631.580	-1.681.640	-1.713.510	-1.771.600
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	230,93	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-230,93	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.166.851,81	-1.335.800	-1.631.580	-1.681.640	-1.713.510	-1.771.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.239,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	339.653,40	336.310	336.310	336.310	336.310	336.310
29 = Ergebnis	-1.490.266,17	-1.667.110	-1.962.890	-2.012.950	-2.044.820	-2.102.910

Taktische Ziele

Ausbau des außerschulischen Bildungs- und Weiterbildungsangebots durch

- Erarbeitung eines Ausstattungskonzeptes für den Neubau der Musik- und Kunstschule
- Optimierung der Alphabetisierungskurse der VHS
- Erarbeitung eines Förderkonzeptes für besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Musikschule
- Umsetzung weiterer Maßnahmen des Gesamtkonzeptes "Kulturelle Bildung"
- Reorganisation der Bibliothek gGmbH in die städtische Struktur

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2014

Ausstattungsplanung für den Neubau der Musik- und Kunstschule

Nach erfolgtem Baubeschluss im Herbst 2013 stehen die für die weitere Planung erforderlichen Details soweit fest, dass eine genaue Ausstattungsplanung für den Neubau erfolgen kann. Bis zum Sommer 2014 ist im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 u. a. eine detaillierte Kostenschätzung für die neu zu beschaffenden Möbel und weitere Ausstattungsgegenstände zu erstellen.

Optimierung der Alphabetisierungskurse der VHS

Die für das Jahr 2012 angekündigte Überarbeitung der Kurskonzepte wurde erfolgreich fortgesetzt und bleibt Grundlage für die Planung der Alphabetisierungskurse im Jahr 2014. Für das Jahr 2014 ist weiterhin vorgesehen, die fortlaufende Umsetzung in den Kursen zu begleiten und zu dokumentieren. Zur Teilnehmergeinnung werden die vielfältigen Initiativen auf Landes- und Bundesebene stärker einbezogen.

Erarbeitung eines Förderkonzeptes für besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Musikschule

Durch MoMo ist es in der Musikschule gelungen, alle Monheimer Kinder unabhängig von den sozialen und finanziellen Rahmenbedingungen des Elternhauses mit den Möglichkeiten des Instrumentalspiels vertraut zu machen und darauf aufbauend vielen Kindern den Einstieg in eine Instrumentalausbildung zu ermöglichen. Es ist nun ein wesentliches Ziel, innerhalb der bestehenden Strukturen Förderinstrumente zu entwickeln, die ein gezieltes Erkennen und Fördern von besonders begabten Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Hierzu soll im Schuljahr 13/14 ein Konzept entwickelt werden.

Strukturelle Implementierung des Gesamtkonzeptes „Kulturelle Bildung“

Das im Herbst 2011 vorgestellte Gesamtkonzept "Kulturelle Bildung" sieht kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen vor. Die im Konzept vorgesehenen Maßnahmen werden seit dem Jahr 2012 umgesetzt. In 2014 sollen bereits gestartete Maßnahmen fortgesetzt werden. Außerdem soll in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und dem „Ulla-Hahn-Haus“ ein Konzept für eine ergänzende strukturierte Leseförderung entwickelt werden.

Reorganisation der Bibliothek gGmbH in die städtische Struktur

Ab dem Jahr 2014 wird die Stadt Monheim am Rhein die Finanzierung der Bibliothek wieder vollständig übernehmen, da seitens der Sparkassenstiftung keine Finanzierungsmöglichkeit mehr besteht. Unter dieser Voraussetzung ist es sinnvoll, die Bibliothek wieder in die städtische Struktur zu überführen und damit die volle Steuerungsmöglichkeit für die Stadt zurück zu erlangen. In den Jahren 2014 und 2015 sollen die notwendigen Maßnahmen der Reorganisation umgesetzt werden.

Erläuterungen zu den finanziellen Entwicklungen

Der Zuschussbedarf des Bereiches 41 steigt im Vergleich zum Vorjahr um ca. 300.000 €. Dies begründet sich in erster Linie durch folgende Faktoren:

Die Bibliothek wird ab dem Jahr 2014 wieder als städtische Einrichtung geführt und vollständig aus dem städtischen Haushalt finanziert. Dies betrifft auch das Sprach- und Literaturprojekt „Ulla-Hahn-Haus“, das bislang der Bibliothek zugeordnet war, ab dem Jahr 2014 aber aus inhaltlichen Erwägungen in der Abteilung 41.4 (Kulturelle Bildung) angesiedelt wird.

Auch der Rückgang der privatrechtlichen Leistungsentgelte ergibt sich primär aus der Umstrukturierung der Bibliothek, da eine in den Vorjahren bezahlte Betriebskostenerstattung für die Nutzung des Gebäudes in Höhe von 36.000 € nicht mehr anfällt.

Die Kostensteigerung bei den Personalausgaben hängt neben der Rekommunalisierung der Bibliothek (alle Mitarbeiter werden wieder im Stellenplan der Stadt geführt) und einer geplanten Tarifsteigerung von 2 % insbesondere mit folgenden Schwerpunktsetzungen des Bereiches zusammen, die den Ausbau von Stellenanteilen zu Folge haben:

•

- Ausbau der Angebote im Bereich der Integrations- und Sprachkurse in der VHS
- Qualitativer (Evaluation) und quantitativer Ausbau der Angebote des Ulla-Hahn-Hauses
- Verstärkung der Kontaktstelle „Kulturelle Bildung“ als weiteren Meilenstein im Rahmen des strategischen Ziels „Hauptstadt für Kinder“

Daneben ist zu berücksichtigen, dass sowohl die genannten Maßnahmen als auch die Verschiebungen im Haushalt (Bibliothek) geringfügige Erhöhung der Honorar- und Verwaltungskosten nach sich ziehen.

Durch die Eingliederung der Bibliothek entfällt der städtische Zuschuss, was sich im Produkt 41.4 bei den Transferaufwendungen positiv bemerkbar macht. Alle Erträge und Aufwendungen für die Bibliothek werden nunmehr direkt im neuen Produkt 41.3 etatisiert.

Verschiebungen von Personalkostenanteilen ergeben sich zudem dadurch, dass die Ausgaben für die Rechnungsstellen in der VHS und der Musikschule jetzt unmittelbar in den Einrichtungen geführt werden. Dies verursacht eine Minderung der Personalausgaben im Produkt 41.0 (Bereichsinterner Overhead) und einhergehend eine Erhöhung der Personalausgaben der beiden Einrichtungen in gleicher Höhe.



Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 00 Bereichsinterner Overhead

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
11	- Personalaufwendungen	104.394,12	126.150	80.380	82.070	83.610	88.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	104.394,12	126.150	80.380	82.070	83.610	88.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-104.394,12	-126.150	-80.380	-82.070	-83.610	-88.350
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.360,00	85.360	85.360	85.360	85.360	85.360
29	= Ergebnis	-188.754,12	-211.510	-165.740	-167.430	-168.970	-173.710

Produktleistungen

Organisation und Verwaltung des Bereichs Bildung und Kultur

Zielgruppen

Rat und Ausschüsse,
 Verwaltungsvorstand,
 Einrichtungen und Abteilungen des Bereiches

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Die deutliche Reduzierung der Personalausgaben resultiert aus einer veränderten Zuordnung von Stellenanteilen. Die entsprechenden Mehrausgaben finden sich in den Produkten 41.1 (VHS) und 41.2 (Musikschule).



Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 00 Bereichsinterner Overhead

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Bereichsinterner Overhead				
Vollzeitstellen des Bereichs insgesamt	Anz.	21,79	22,96	28,48
Vollzeitstellen	Anz.	1,67	2,01	1,26

Kennzahlen	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Bereichsinterner Overhead				
Fortbildungsaufwendungen des Bereichs insgesamt	€	7.605	9.600	9.600
Anteil Honoraraufwendungen an Personalaufwendungen	%	40,34	40,64	38,87
Honoraraufwendungen des Bereichs insgesamt	€	424.142	470.500	518.300

Erläuterungen zu den Leistungen

Wegen der Eingliederung der Bibliothek und des Ulla-Hahn-Hauses in den Bereich 41 steigt die Anzahl der Beschäftigten.



Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 01 VHS

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	247.188,87	246.000	252.000	252.000	252.000	252.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.549,57	192.200	206.100	202.100	194.100	194.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.619,24	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	57,95	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	437.415,63	456.300	476.200	472.200	464.200	464.200
11 - Personalaufwendungen	489.780,22	518.160	599.470	619.590	611.440	622.090
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.238,86	57.250	65.750	65.750	65.750	65.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.361,66	54.300	64.200	64.200	64.200	64.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	559.380,74	629.710	729.420	749.540	741.390	752.040
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-121.965,11	-173.410	-253.220	-277.340	-277.190	-287.840
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.745,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.598,28	114.770	114.770	114.770	114.770	114.770
29 = Ergebnis	-231.817,79	-283.180	-362.990	-387.110	-386.960	-397.610

Produktleistungen

Allgemeine Weiterbildungsangebote

Gesellschaft /Sprachen
 Wirtschaft, Technik und Beruf
 Gesundheit / Bewegung / Familie

Schulabschlüsse

Bildungsberatung
 Lehrgänge zum Erwerb von Hauptschulabschlusses und Mittlerem Abschluss

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Produkterläuterung

Die Volkshochschule Monheim am Rhein erfüllt die kommunale Pflichtaufgabe der Weiterbildung auf der Grundlage des Ersten Gesetzes zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz – WbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 2000. Ein wesentlicher Aspekt besteht in einem emanzipatorisch-kompensatorischen Bildungsansatz. Dieses bedeutet, dass möglichst viele Menschen in die Lage versetzt werden, am kulturellen, gesellschaftlichen, politischen und beruflichen Leben teilhaben zu können (Emanzipation) durch den Ausgleich von Bildungsdefiziten (Kompensation).

Um dieses Ziel zu erreichen bedarf es eines breit gefächerten und innovativen Weiterbildungsangebotes ohne finanzielle Zugangsschranken.

Dabei verpflichtet sich die Volkshochschule auf

- parteipolitische und weltanschauliche Neutralität,
- Unabhängigkeit von Gruppeninteressen,
- wirtschaftliches Handeln und Markt-, aber nicht Gewinnorientierung,
- eine kommunale Verankerung,
- ihre gesellschaftliche Verantwortung und die
- Förderung von Chancengleichheit.

Fortsetzung Produktleistungen

Auftragsmaßnahmen durch externe Träger

Sojus 7

Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 01 VHS

Die Volkshochschule ist ein Garant des gesetzlichen Weiterbildungsauftrags und leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Erhalt sozialer, beruflicher, kultureller und politischer Bereiche, insbesondere durch ihre

- bedarfs- und flächendeckende sowie kontinuierliche Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten einschließlich formaler Qualifikationen,
- Mitwirkung an der kulturellen Teilhabe in der Kommune,
- Entwicklung notwendiger neuer, nicht immer lukrativer Bildungsangebote,
- Entgeltgestaltung im Sinne einer Chancengleichheit,
- Weiterbildungsberatung und Stärkung der Weiterbildung als vierter Säule des Bildungsbereiches.

Zur Erreichung der vorgenannten Ziele umfasst das Pflichtangebot der Volkshochschule gemäß § 11 des Weiterbildungsgesetzes NRW Lehrveranstaltungen

- der politischen Bildung,
- arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung,
- der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung,
- Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereiches der sozialen und interkulturellen Beziehungen,
- Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten
- Sprachen und Medienkompetenz,
- Veranstaltungen zur Familienbildung,
- Kreative und freizeitbezogenen Bildung.

Die verschiedenen Angebote stehen nicht in Konkurrenz zueinander, sondern sind als ganzheitlicher Bildungsansatz zu verstehen.

Finanzielle Entwicklung

Die Mehrausgaben für Honorare erklären sich durch zusätzliche Kursangebote. Es handelt sich zum einen um eine Montessori-Ausbildung und weitere Integrationskurse. Dies führt aber auch zu Mehreinnahmen bei den Entgelten und Kostenerstattungen in gleicher Höhe.

Bei den Personalkosten schlägt neben der zu erwartenden Tarifierhöhung zu Buche, dass die Sachbearbeitung Rechnungswesen anders als in den Vorjahren jetzt direkt der VHS und nicht mehr dem Bereichsinternen Overhead zugerechnet wird. Außerdem muss die Altersteilzeit der Sachbearbeiterin für das Rechnungswesen und den Zweiten Bildungsweg durch eine Neubesetzung kompensiert werden. Außerdem führt der steigende Bedarf bei den Integrations- und Sprachkursen dazu, dass die Stelle der zuständigen Fachbereichsleitung auf eine Vollzeitstelle ausgebaut werden soll.



Bereich: 41 Bildung und Kultur

Produkt: 01 VHS

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Allgemeine Weiterbildungsangebote				
Unterrichtseinheiten (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	3.843	7.500	8.000
Teilnehmende (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Pers.	1.776	3.200	3.200
Vollzeitstellen	Anz.	0,25	0,25	0,30
Gemeinkosten (Overhead) Volkshochschule				
Vermietungen kostenpflichtig	Anz.	61	44	44
Vermietungen kostenfrei	Anz.	112	99	99
Vollzeitstellen	Anz.	3,19	3,19	3,99
Qualifizierungsmaßnahmen				
Unterrichtseinheiten (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	202	200	200
Teilnehmende (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	78	200	200
Vollzeitstellen	Anz.	0,25	0,25	0,30
Schulabschlüsse				
Unterrichtseinheiten (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	1.110	2.500	2.500
Teilnehmende (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	370	2.250	2.250
Vollzeitstellen	Anz.	0,10	0,10	0,10
Sojus 7				
Veranstaltungen	Anz.	25	39	20
Vermietungen kostenpflichtig	Anz.	19	35	19
Vermietungen kostenfrei	Anz.	0	0	3
Vollzeitstellen	Anz.	1,26	1,33	1,14

Kennzahlen	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Gemeinkosten (Overhead) Volkshochschule				
Honoraraufwendungen	€	193.761	205.000	222.000
Anteil Honoraraufwendungen an Personalaufwendungen	%	40,34	40,64	38,87
Teilnehmerentgelte VHS	€	137.085	150.200	164.200
Sojus 7				
Personalkostenerstattung Hausmeister Sojus	€	14.619	18.000	18.000

Erläuterungen zu den Finanz- und Leistungskennzahlen

Die Mehrausgaben bei den Honoraren, die durch vermehrte Teilnehmerentgelte ausgeglichen werden, sind Folge eines Ausbaus von Unterrichtsangeboten der VHS.

Bereich: 41 Bildung und Kultur

Produkt: 02 Musikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.947,40	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	421.392,62	446.000	438.000	438.000	438.000	438.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	97,51	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	493.437,53	515.000	507.000	507.000	507.000	507.000
11 - Personalaufwendungen	951.118,27	1.002.870	1.072.460	1.094.950	1.120.620	1.147.670
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.129,52	11.300	13.300	13.300	13.300	11.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.357,08	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	973.604,87	1.025.170	1.096.760	1.119.250	1.144.920	1.169.970
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-480.167,34	-510.170	-589.760	-612.250	-637.920	-662.970
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	230,93	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-230,93	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-480.398,27	-510.170	-589.760	-612.250	-637.920	-662.970
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.493,44	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.037,12	33.540	33.540	33.540	33.540	33.540
29 = Ergebnis	-506.941,95	-543.710	-623.300	-645.790	-671.460	-696.510

Produktleistungen

Musikalischer Fachunterricht

Elementarer Musikunterricht für Vorschulkinder
 Monheimer Modell "Musikschule für alle!" (MoMo)
 Instrumental- und Gesangsunterricht
 Ensemble und Theorieunterricht
 Tanz

Fortsetzung Produktleistungen

Veranstaltungen

Eigene Veranstaltungen
 Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
 Projekte und Workshops

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersgruppen
 Monheimer Bildungseinrichtungen

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Produkterläuterung

Die Musikschule der Stadt Monheim am Rhein ist eine öffentliche Bildungseinrichtung, in der Musikinteressierte aller Altersgruppen vom Kleinkind bis ins Seniorenalter die Fähigkeit erlangen können, eigenständig zu musizieren. Sie ist in ihrem Angebot gleichermaßen der Breitenarbeit wie der Begabtenfindung und -förderung verpflichtet. Als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen vermittelt sie eine fundierte Ausbildung und orientiert sich an den entsprechenden Lehrplänen.

Das Angebot ist in die Bereiche Elementarer Musikunterricht, Instrumentalunterricht, Ensembleunterricht sowie Musik und Bewegung untergliedert und umfasst die gängigen Fächer folgender Fachgruppen:

- Zupfinstrumente
- Streichinstrumente
- Tasteninstrumente
- Schlaginstrumente
- Holzblasinstrumente
- Blechblasinstrumente
- Elementarbereich
- Gesang
- Tanz



Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 02 Musikschule

Ein besonderer Schwerpunkt der Musikscharbeit liegt bei den Angeboten für Kinder im Grundschulalter. Durch das Programm "MoMo – Monheimer Modell Musikschule für alle!" werden ausnahmslos alle Kinder der ersten Schuljahre in einem speziellen "Instrumentenkarussell" mit den Instrumentalbereichen der Musikschule bekannt gemacht. Für alle interessierten Kinder schließt sich vom zweiten bis zum vierten Schuljahr ein Instrumental- und Ensembleunterricht an der eigenen Schule an, für den die benötigten Leihinstrumente kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Musikscharbeit ist die Durchführung von Veranstaltungen. Sowohl durch eigene Konzerte als auch durch die Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen leistet die Musikschule einen wesentlichen Beitrag zum Musikleben der Stadt.

Finanzielle Entwicklung

Das Saldo der Musikschule steigt im Vergleich zum Vorjahr um ca. 80.000 €. Ursache sind vor allem Personalkostensteigerungen in Höhe von ca. 70.000 €, die sich folgendermaßen begründen:

Die Stelle der Sachbearbeitung Rechnungswesen wird anders als in den Vorjahren jetzt direkt der Musikschule und nicht mehr dem Bereichsinternen Overhead zugerechnet. Das Gleiche gilt für einen Stellenanteil in Höhe von 50 % des Musikschulleiters, da der Stelleninhaber ab dem Jahr 2014 die Bereichsleitung abgibt und seine Personalkosten zu 100 % bei der Musikschule geführt werden. Dies führt korrespondierend zu Personalkosteneinsparungen im Produkt Bereichsinterner Overhead. Darüber hinaus wurde eine Personalkostenerhöhung von 2 % auf Grund tarifvertraglicher Regelungen eingeplant.

Der geringfügige Rückgang der Teilnehmerentgelte ergibt sich, da auf eine ursprünglich geplante Entgelterhöhung verzichtet wurde.



Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 02 Musikschule

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Gemeinkosten (Overhead) Musikschule				
Vollzeitstellen	Anz.	2,27	2,31	0,00
Musikalischer Fachunterricht				
Jahreswochenstunden	Anz.	496	500	500
Belegungen	Anz.	1.868	1.900	1.900
Teilnehmer "Jugend musiziert"	Anz.	37	30	20
Vollzeitstellen	Anz.	10,16	10,66	11,30
Kennzahlen	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Gemeinkosten (Overhead) Musikschule				
Honoraraufwendungen	€	171.361	193.500	197.500
Anteil Honoraraufwendungen an Personalaufwendungen	%	18,15	19,17	18,30
Teilnehmerentgelte Musikschule	€	420.008	445.100	437.100

Erläuterungen zu den Finanz- und Leistungskennzahlen

Die Honoraraufwendungen der Musikschule steigen wegen einer Erhöhung des Beitragssatzes der Künstlersozialkasse geringfügig.



Bereich: 41 Bildung und Kultur

Produkt: 03 Bibliothek

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	17.500	17.500	17.500	17.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	150	150	150	150
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	17.650	17.650	17.650	17.650
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	195.570	196.860	197.670	198.580
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	3.800	3.800	3.800	3.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	48.100	44.100	44.100	44.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	248.470	245.760	246.570	247.480
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-230.820	-228.110	-228.920	-229.830

Produktleistungen

Bereitstellen und Vermitteln von Medien
Durchführen von Veranstaltungen

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersgruppen
Monheimer Bildungseinrichtungen

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Produkterläuterung

Die Bibliothek Monheim sichert durch Ihren Bestand den freien Zugang zu Informationen aller Art. Der Zugang ist dabei unabhängig von den jeweiligen sozio-ökonomischen Voraussetzungen der Nutzer. In ihrer breiten Zielgruppenorientierung wird die gesamte Bevölkerung der Stadt in den Blick genommen – von der Frühförderung bis zu Angeboten für ältere Bürger und Bürgerinnen.

Die Bibliothek ist ein kultureller und kommunikativer Treffpunkt für alle Bürger. Sie ist ein Medien- und Informationszentrum und dient der Bildung, der Wissenserweiterung, Freizeitgestaltung, der Leseförderung und der Vermittlung von Lesekompetenz. Es wird ein vielfältiger Medienbestand unter Berücksichtigung des Aktualitätsanspruches bereitgestellt. Auch im digitalen Zeitalter bleibt das Lesen eine wichtige Kulturtechnik, um sich Wissen anzueignen, sich in der Gesellschaft zu orientieren und sie aktiv mitzugestalten. Die Bibliothek Monheim versteht sich als ein Ort, an dem Bildung und Qualifikation selbstbestimmt gesteuert werden können. Die Bibliothek ist ein Begleiter beim lebenslangen Lernen und bietet auch die Möglichkeit, sich über digitale Medien umfassend zu informieren und zu bilden.

Ein zentrales Anliegen der Bibliothek ist die Leseförderung im Kinder- und Jugendbereich. Dies geschieht zum einen durch das Bereitstellen eines breit aufgestellten Angebots der Kinder- und Jugendbücher, bei dem auch aktuellste Trends berücksichtigt werden, zum anderen aber auch durch ein spezifisches Vermittlungsangebot. Für die Schüler und Schülerinnen Monheims soll die Bibliothek ein weiterer Lernort sein, aber ebenso ein attraktiver Ort für die Gestaltung ihrer Freizeit. Die Innenarchitektur und Raumbestaltung des Hauses sollen zum Verweilen einladen und sowohl ruhige Nischen zum ungestörten Lesen und Lernen als auch Plätze für einen kommunikativen Austausch oder auch das Vorlesen bieten.

Neben dem Bereitstellen von Medien und Informationen leistet die Bibliothek in Zusammenarbeit mit vielen Bildungspartnern einen aktiven Beitrag zur Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und unterstützt die Leseförderung (z. B. durch Medienkisten, Führungen, Bilderbuchnachmittage und Vorlesestunden durch ehrenamtliche Vorlesepaten für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen).

Finanzielle Entwicklung

Ab dem 01.01.2014 wird die Bibliothek wieder im städtischen Haushalt geführt, da die gGmbH liquidiert wird. Die Finanzierung der Aufgaben erfolgt daher nicht mehr über Zuschüsse der Stadt (bis 2013 im Produkt 41.4 etatisiert) und der Sparkassenstiftung, sondern direkt als Produkt im städtischen Haushalt.



Bereich: 41 Bildung und Kultur

Produkt: 03 Bibliothek

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Bibliothek				
Bestand Print-Medien	Anz.	0	0	38.000
Bestand Nonprint-Medien	Anz.	0	0	12.000
Ausleihen Print-Medien	Anz.	0	0	67.200
Ausleihen Nonprint-Medien	Anz.	0	0	30.000
Virtuelle Ausleihen (Bibnet-Onleihe)	Anz.	0	0	6.000
Besucherzahlen	Pers.	0	0	36.000
Veranstaltungen	Anz.	0	0	96
Vollzeitstellen	Anz.	0,00	0,00	3,84

Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 04 Kulturelle Bildung / Kulturverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.631,15	12.100	18.300	10.000	10.000	10.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.640,70	65.500	21.500	21.500	21.500	21.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	663,84	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	34.935,69	77.600	40.800	32.500	32.500	32.500
11 - Personalaufwendungen	158.677,44	185.170	312.650	322.720	326.720	344.460
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.246,20	193.200	184.350	170.350	170.350	170.350
15 - Transferaufwendungen	210.000,00	211.500	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.106,36	13.800	21.200	21.300	21.300	20.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	495.030,00	603.670	518.200	514.370	518.370	535.110
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-460.094,31	-526.070	-477.400	-481.870	-485.870	-502.610
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.658,00	102.640	102.640	102.640	102.640	102.640
29 = Ergebnis	-562.752,31	-628.710	-580.040	-584.510	-588.510	-605.250

Produktleistungen

Kulturförderung

Kontaktstelle Kulturelle Bildung
 Betreuung von kulturellen Projekten und Initiativen
 Zuschussangelegenheiten
 Interkommunale Kulturarbeit
 Kunstschule

Fortsetzung Produktleistungen

Vermietungen

Aula Berliner Ring
 Schelmenturm

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersgruppen
 Monheimer Bildungseinrichtungen

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Produkterläuterung

Das Produkt "Kulturelle Bildung / Kulturverwaltung" dient dazu einen verbindlichen Handlungsrahmen für die Zusammenarbeit von Stadt und ihren Partnern zu bieten und die kreative, vielseitige, freie Kulturszene der Stadt zu unterstützen. Ziel aller Maßnahmen ist, eine anregende und lebendige Kultur- und Bildungslandschaft mit gleicher Bildungs- und Teilhabechance für alle zu schaffen, zu pflegen und ständig weiterzuentwickeln.

Im Rahmen der Kulturförderung werden kulturtreibende Vereine gemäß den Förderrichtlinien der Sparkassenstiftung bezuschusst. Über die Kulturverwaltung werden kulturelle Projekte und Initiativen wie Marke Monheim e.V. und die Bibliothek der Stadt Monheim am Rhein gGmbH betreut und Vermietungen der Aula Berliner Ring und des Schelmenturms organisiert.

Die Kulturelle Bildung stellt einen wichtigen Teil der Kulturpolitik der Stadt Monheim am Rhein dar. Kulturelle Bildung ist ein unverzichtbarer Teil allgemeiner Bildung und zielt auf gesellschaftspolitische Teilhabe, personale Kompetenzen, kommunikative Kompetenz und interkulturelle Kompetenzen. Die Auseinandersetzung mit u.a. Kunst, Musik und Literatur steigert die Bildungschancen und ermöglicht die Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben. Die optimale Kooperation von Bildungseinrichtungen, Vereinen, Kulturinstitutionen und Künstlern, ist Ziel der Kulturförderung, um Kindern und Jugendlichen die besten - und allen die gleichen - Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen.

Die Kunstschule Monheim bietet künstlerisch-kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche an. In kleinen Gruppen werden Kinder und Jugendliche unter Anleitung erfahrener Künstler angeleitet. Die Persönlichkeitsentwicklung sowie Vermittlung von künstlerisch-handwerklichen Techniken sind Schwerpunkte in dem Unterricht der Kunstschule. Neben denen auf Kontinuität angelegten Basiskursen und Workshops der Kunstschule ist die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen ein wesentlicher Schwerpunkt der Kunstschularbeit.



Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 04 Kulturelle Bildung / Kulturverwaltung

Finanzielle Entwicklung

Durch die Reorganisation der Bibliothek gGmbH in den städtischen Haushalt, die Integration des Projektes Ulla-Hahn-Haus in die Abteilung „Kulturelle Bildung / Kulturverwaltung“ und den Wechsel der Bereichsleitung ergeben sich im Produkt weitreichende Verschiebungen und Änderungen, die sich wie folgt darstellen:

Einnahmen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen steigen im Jahr 2014 auf Grund zweier schon vorliegender Landeszuwendungen (Kultur & Schule NRW und Schreibwerkstatt). Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten fallen die in Höhe von 36.000 € wegfallenden Betriebskosten für das Büchereigebäude ins Gewicht. Zusätzlich wurden die privatrechtlichen Leistungsentgelte für die KunstSchule korrigiert. Die für das Projekt Bildsprache-Sprachbilder eingehenden Entgelte werden nicht mehr bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten sondern in den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen verbucht.

Ausgaben

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 125.000 €. Neben der eingeplanten Tarifierhöhung sind hierfür insbesondere folgende Faktoren ursächlich:

1) Die zwei vorhandenen Stellen im Ulla Hahn Haus werden ab 2014 im städtischen Stellenplan mit Zuordnung zur Abteilung Kulturelle Bildung / Kulturverwaltung geführt. Zusätzlich soll die Stelle der Projektleitung auf Vollzeit ausgebaut werden, da sich seit Inbetriebnahme des Ulla-Hahn-Hauses im Herbst 2012 das Arbeitsaufkommen bei der Stelleninhaberin deutlich erhöht hat. Durch die Zuordnung des Ulla-Hahn-Hauses sowie durch die erstmals für 12 Monate anzusetzenden Aufwendungen für das FSJ Kultur steigen auch die Aufwendungen für Honorarkräfte deutlich.

2) Die Kulturelle Bildung in Monheim am Rhein entwickelt sich in zunehmenden Maße zu einem weiteren Kernelement innerhalb des strategischen Ziels "Schaffung optimaler Zukunftschancen in der Hauptstadt für Kinder Monheim am Rhein". Schon jetzt ist das damit verbundene Arbeitsaufkommen von der damit betrauten Mitarbeiterin nicht mehr zu schaffen. Daher soll für die „Kontaktstelle Kulturelle Bildung“ eine zusätzliche Teilzeitstelle eingerichtet werden, die außerdem auch für eine Entlastung der künftigen Bereichsleitung genutzt werden soll.

Der bislang gezahlte Zuschuss an die Bibliothek gGmbH für das Projekt Ulla-Hahn-Haus entfällt und verteilt sich im städtischen Produkt 41.4 auf die entsprechenden Haushaltsansätze.

Der Zuschuss an Marke Monheim steigt von 95.000 € auf 107.500 €, da die Sparkassenstiftung aus steuerrechtliche Gründen ihren Förderbetrag reduzieren muss.

Im Jahr 2014 sind einmalig 15.000 € für die Evaluation der Angebote des Ulla-Hahn-Hauses berücksichtigt.

Durch die Integration der Bibliothek gGmbH in den städtischen Haushalt entfallen die entsprechenden Transferaufwendungen. Die Haushaltsmittel der Bibliothek sind nun im Produkt 41.3 berücksichtigt.

Die Steigerung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen bedingen sich ebenfalls durch die Integration des Ulla-Hahn-Hauses in das Produkt 41.4.

Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 04 Kulturelle Bildung / Kulturverwaltung

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Kulturförderung und Vermietung				
Vermietungen kostenpflichtig	Anz.	43	30	30
Vermietungen kostenfrei	Anz.	59	50	50
TeilnehmerInnen an Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendbildung	Anz.	25	24	24
Vollzeitstellen	Anz.	1,34	0,78	2,33
Kunstschule Monheim am Rhein				
Unterrichtseinheiten (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	1.537	1.600	1.600
Teilnehmertage	Anz.	1.647	1.800	1.800
Vollzeitstellen	Anz.	0,65	1,04	1,11
Kennzahlen	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014
Kulturförderung und Vermietung				
Honoraraufwendungen	€	59.020	72.000	93.800
Anteil Honoraraufwendungen an Personalaufwendungen	%	19,99	20,42	0,00
Aufwendungen für Bibliothek gGmbH	€	0	60.000	0
Aufwendungen für Marke Monheim e.V.	€	90.000	95.000	107.500
Kunstschule Monheim am Rhein				
Teilnehmerentgelte Kunstschule	€	9.296	20.000	10.000

Erläuterungen zu den Finanz- und Leistungskennzahlen

Die Aufwendungen für Honorarkräfte steigen durch die Zuordnung des Ulla-Hahn-Hauses, sowie durch die erstmals für 12 Monate anzusetzenden Aufwendungen für das FSJ Kultur an.

Die Aufwendungen für die Bibliothek gGmbH entfallen durch die Integration in den städtischen Haushalt. Die Aufwendungen für Marke Monheim e.V. steigen auf 107.500 €. Die Teilnehmerentgelte für die KunstSchule sinken auf 10.000 €. In den letzten Jahren wurden die für die Projekte Bildsprache-Sprachbilder (findet in 6 Kindertageseinrichtungen im Berlinger Viertel statt), sowie die Angebote im Rahmen des Ganztages eingehenden Entgelte fälschlicherweise bei den privatrechtlichen Entgelten geplant. Diese Erträge werden nun korrekt in den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen verbucht.